

Eigenes Kind mit in den Unterricht nehmen

Beitrag von „Klassenc clown“ vom 31. August 2011 20:05

[Susannea](#): Das sind wir wieder bei den schultypischen Unterschieden. Wenn ich mit meinem 13er Deutsch LK eine literarische Diskussion führe, dann ist ein schreiendes Kleinkind dabei undenkbar. Das hat dann auch nichts mehr mit Lehrertyp, sondern mit Professionalität zu tun. Selbst an einer Grundschule frage ich mich aber, ob man im Unterricht noch richtig seiner Betreuungs- und Aufsichtspflicht nachkommt, wenn das eigene Kind einem um die Füße läuft, am Ende noch hinfällt, weint usw.